



Stainzer Gemeinde- Mitteilungen



Liebe Stainzerin, lieber Stainzer!

Schredderdienst

Die Marktgemeinde Stainz führt in allen Ortsteilen einen Schredderdienst für Haushalte durch. Zu folgenden Terminen wird Ihr Baum- u. Heckenschnitt abgeholt:

Stainz:	Donnerstag, dem 09. April 2015 bis Mittwoch, dem 15. April 2015
Georgsberg:	Mittwoch, dem 15. April 2015 bis Samstag, dem 18. April 2015
Marhof:	Samstag, dem 18. April 2015 bis Montag, dem 20. April 2015
Rassach:	Donnerstag, dem 23. April 2015 bis Samstag, dem 25. April 2015
Stallhof + Staintal:	Samstag, dem 25. April 2015 bis Mittwoch, dem 29. April 2015

Die Fam. Haas häckseln Ihren Baum- und Heckenschnitt in **Haushaltsmengen** (Haushaltsmenge ist bis 15 Min. Schreddern), darüber hinaus wird **gesondert** verrechnet.

Falls Sie Baum- oder Heckenschnitt zum Schreddern haben, **melden Sie** diesen bis längstens **Mittwoch, dem 08. April 2015**, beim Gemeindeamt Stainz unter ☎ 03463/2203-15 (Hr. Pratter) oder ☎ 03463/2203-27 (Fr. Jakob) an.

Bitte lagern Sie Ihr Häckselgut **geordnet** entweder dort, wo sonst die Müllkübel zur Entleerung stehen, oder **an einer Stelle, wo der Schredderdienst problemlos zufahren kann.**

Bitte kein Häckselgut unter Stromleitungen lagern!

Ganzjähriges Verbrennungsverbot

Das Verbrennen von Materialien pflanzlicher Herkunft, insbesondere **Stroh, Holz, Rebholz, Baumschnitt, Grasschnitt und Laub**, außerhalb genehmigter Anlagen, ist **ganzjährig verboten**.

Eine Ausnahme bilden **Brauchtumsfeuer an den festgelegten Brauchtumstagen**. Brauchtumstage sind in der Steiermark **ausschließlich der Karsamstag** (04.04.2015 von 15.00 Uhr bis 03.00 Uhr) sowie Sonntag der **21. Juni 2015 (Sommersonnenwende)**.

Für **Brauchtumsfeuer** dürfen nur Materialien pflanzlicher Herkunft im **trockenen Zustand** verwendet werden.

Das Abbrennen an anderen Tagen (z.B. Verlegung auf einen anderen Tag wegen Schlechtwetter) **ist nicht erlaubt**.

Biogene Materialien aus dem Hausgartenbereich und dem landwirtschaftlich nicht intensiv genutzten Haus- und Hofbereich müssen kompostiert oder einer sonstigen ordnungsgemäßen Entsorgung zugeführt werden (z.B. Biomüllsammlung, Schredderdienst).

BITTE WENDEN!

Beim Abbrennen eines Brauchtumsfeuers beachten Sie die Bestimmungen des Stmk. Feuerpolizeigesetzes. Demnach ist dies nur bei **entsprechender Überwachung** und bei Durchführung von Nachkontrollen zulässig. Die Entzündung größerer, weithin sichtbarer Feuer ist der **zuständigen Feuerwehr rechtzeitig**, mindestens jedoch eine Stunde vorher, **anzuzeigen. Bei starkem Wind und großer Trockenheit ist das Verbrennen im Freien unzulässig.**

Keinesfalls dürfen Abfälle, insbesondere Altholz (Baumaterial, Verpackungen, Paletten, Möbel, usw.) und nicht biogene Materialien (Altreifen, Gummi, Kunststoffe, Lacke usw.) bei Brauchtumsfeuern mitverbrannt werden.

Verstöße gegen das Verbot des Verbrennens biogener Materialien außerhalb von Anlagen oder der Brauchtumstage (Karsamstag und 21. Juni – Sommersonnenwende) werden von der Bezirksverwaltungsbehörde mit einer Geldstrafe von bis zu € 3.630,00 bestraft.

Öffnungszeiten der Kompostanlage

Die Kompostanlage in der Ziegelstadelstraße (neben Billa und hinter der Bäckerei Freydl) ist **ab 11. April 2015 wieder jeden Samstag von 09.30 bis 10.30 Uhr** geöffnet.

Sie können dort zusätzlich anfallenden **Strauchschnitt** in Haushaltsmengen **kostenlos** anliefern. Mähgut, Laub und Gartenabfälle werden nur gegen vorherige Absprache mit dem Betreiber und gegen Verrechnung entgegengenommen. Setzen Sie sich bitte vorher mit dem **Betreiber der Kompostieranlage, Fam. Haas** (☎ 0650/64 87 449) in Verbindung.

Wir ersuchen Sie höflichst, vor dem Tor der Kompostanlage nichts abzulagern!

Mit freundlichen Grüßen:



RegK. OSchR Dir. Walter Eichmann